



Geräusche erraten und aufnehmen



2. bis 4. Klasse



ca. 90 Minuten



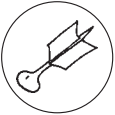
- Verhaltensregeln „Geräusche erraten und aufnehmen“ (siehe S. 18) vergrößert kopiert
- Kopie des Geräusche-Steckbriefs (siehe S. 19) in entsprechender Anzahl
- Aufnahmegeräte oder Handys mit Aufnahmefunktion und Abspielmöglichkeit (eines pro Gruppe) (Sollte das Aufnahmegerät die Aufnahmen nicht abspielen können, werden zudem ein Übertragungskabel und ein PC mit Boxen benötigt.)



Die Schüler nehmen Geräusche aus ihrer Umgebung auf. Sie üben das intensive Zuhören und verbessern ihre akustische Wahrnehmungsfähigkeit.



Die Verhaltensregeln „Geräusche erraten und aufnehmen“ (siehe S. 18) im Vorfeld der Stunde vergrößert kopieren und ggf. laminieren. Ebenso den Geräusche-Steckbrief (siehe S. 19) in entsprechender Anzahl für die Schüler kopieren.



Einstieg

Die Lehrerin lässt die Kinder Geräusche erraten. Die Schüler schließen dazu die Augen. Die Lehrerin erzeugt Geräusche mit Gegenständen, die im Klassenzimmer vorhanden sind (z. B. Wasserhahn anstellen, mit der Kreide auf die Tafel schreiben, in einem Buch blättern etc.). Die Kinder sollen sich die Geräusche merken und diese zählen. Im Anschluss findet eine Auswertung statt.

Erarbeitung

Die Lehrerin erstellt zu den Geräuschen ein Cluster an der Tafel. Um den Clusterkern „Geräusche im Klassenzimmer“ notiert sie die Geräusche, die die Kinder gehört haben. Im Anschluss werden noch weitere schultypische Geräusche notiert (z. B. Fegen des Klassenzimmers, Papier zerknüllen, Stühle rücken, Schritte etc.). Die Lehrerin erläutert den Schülern nun das Aufnahmegerät und dessen Funktionen. Die Verhaltensregeln (siehe S. 18) werden gemeinsam besprochen. Nun werden einige Geräusche exemplarisch mit allen aufgenommen (z. B. Applaus, flüstern, sich begrüßen, ruhig arbeiten etc.). Jede Gruppe erhält nun den Auftrag, drei Schulgeräusche aufzunehmen. Idealerweise dürfen die Kinder dazu auch einen zweiten Raum nutzen. Denn je mehr Schüler an einem Ort sind, desto schwieriger wird es mit den störenden Nebengeräuschen, die die Aufnahmequalität wesentlich verschlechtern.

Auswertung

Die Aufnahmen werden angehört und die Kinder erraten die Geräusche.



Sollte nur ein Aufnahmegerät zur Verfügung stehen, können die Gruppen ihre Aufnahmen nacheinander machen. Die Kinder, die fertig oder noch nicht an der Reihe sind, müssen anderweitig beschäftigt werden. Dazu bietet sich das Arbeitsblatt von Seite 19 an.



Geräusche erraten und aufnehmen

Verhaltensregeln



Achtung – Aufnahme!



**Faustregel:
Haltet eine Faust
Abstand zum Gerät!**

**Schaltet das
Aufnahmegerät
zuverlässig an und aus!**

**Seid leise während der
Aufnahme!**

**Vermeidet störende
Nebengeräusche!**



Geräusche erraten und aufnehmen

Mein Geräusche-Steckbrief



Mein Lieblingsgeräusch ist: _____

Hier höre ich es: _____

Darum mag ich dieses Geräusch:

So fühle ich mich, wenn ich dieses schöne Geräusch höre:

So sehe ich aus, wenn ich das Geräusch höre:

Dieses Geräusch mag ich überhaupt nicht: _____

Das sind meine Gründe:

Das tue ich, wenn ich dieses schreckliche Geräusch höre:

Diese Geräusche begleiten mich außerdem noch jeden Tag:
